**Antrag auf finanzielle Beteiligung des Kommunalen Präventionsrates   
des Landkreises Vorpommern-Rügen**

Landkreis Vorpommern-Rügen  
Der Landrat  
Kommunaler Präventionsrat Ansprechpartner: Katharina Hoffmann  
Carl-Heydemann-Ring 67 Telefon: +49 (3831) 357-2309  
18437 Stralsund E-Mail: Katharina.Hoffmann@lk-vr.de

1. **Antragsteller**

|  |
| --- |
| **Institution** |
| **Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)** |
| **Auskunft erteilt: Telefon:**        **E-Mail:** |

1. **geplanter Projektzeitraum**

|  |
| --- |
| **Das Projekt wird im Zeitraum**  **von**       **bis**  **durchgeführt.** |

1. **Beschreibung des Projektes**

|  |
| --- |
| **Bezeichnung/Titel des Projektes** |
| **Beschreibung des Projektes (Ziel; kriminalpräventiver Ansatz muss erkennbar sein)** evtl. Zusatzblatt benutzen |

|  |
| --- |
| **Anzahl der Teilnehmer** |
| **Durchführungsort(e)** |

**4. Zuordnung des Projektes**

Jugendkriminalität  Drogenkriminalität

Massenkriminalität/Vandalismus  Opferschutz/Opferhilfe

Sport statt Gewalt  Verkehrssicherheit

Senioren

Gewalt gegen Frauen/sexualisierte Gewalt

**5. Kosten- und Finanzierungsplan**

Aufstellung der Projektausgaben und –einnahmen

|  |  |
| --- | --- |
| **Ausgaben** (bei Honorarkräften/Trainern etc. Namen, Referenzen und Stundensatz angeben) | **in EURO** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| **5.1 Gesamtausgaben** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Einnahmen/** (bitte alle Einnahmen angeben: z.B. Erlöse, Teilnehmerbei-**Eigenmittel** träge, Eigenanteil des Trägers, sonstige Zuwendungen Drit- ter etc.) | **in Euro** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| **5.2 Gesamteinnahmen** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Ausgaben gesamt (Pkt. 5.1) |  |
| Einnahmen gesamt (Pkt. 5.2) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **5.3 Mittel des Kommunalen Präventionsrates** |  |

Beim Kommunalen Präventionsrat des Landkreises Vorpommern-Rügen werden finanzielle Mittel in Höhe von **EUR** beantragt.

**6. Unterschrift des Antragstellers**

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift  
 (in Druckbuchstaben)

**7. Bearbeitungsvermerk** (ist nur vom KPR auszufüllen)

Eingangsvermerk:

Beteiligungszusage:  ja in Höhe von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ EUR

nein

Entscheidung des KPR vom:  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Datenschutzrechtliche Hinweise**

Verwendungszweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Bearbeitung Ihres Antrages und seiner Entscheidung verarbeitet. Außerdem werden diese zu Abrechnungszwecken genutzt und gespeichert.  
Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung beruht auf gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. e der EU-Datenschutzgrundverordnung in Verbindung mit der aktuellen Haushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen.

Empfänger

Der Kommunale Präventionsrat des Landkreises Vorpommern-Rügen (KPR) entscheidet über die Verwendung der finanziellen Mittel. Daher werden Ihre Daten an die Mitglieder des KPR weitergeleitet. Ggf. erfolgt eine Weiterleitung an das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Vorpommern-Rügen und an den Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung M-V zur Prüfung der rechtmäßigen Verwendung der finanziellen Mittel.

Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden 5 Jahre nachdem der Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung M-V die rechtmäßige Verwendung der Mittel festgestellt hat gelöscht.

Eine umfangreiche Information gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung erhalten Sie unter <https://www.lk-vr.de/Quicknavigation/Datenschutz>. Bei Bedarf erhalten Sie eine Kopie der kompletten Informationen.

**Hinweise zur Beteiligung des Kommunalen Präventionsrates   
des Landkreises Vorpommern-Rügen**

Grundlage für die Beteiligung des Kommunalen Präventionsrates an Projekten ist die jeweils gültige Richtlinie zur Förderung von Projekten der Kriminalitätsvorbeugung M-V.

In der Regel werden die finanziellen Mittel nicht an den Antragsteller weitergereicht. Die Beteiligung an Projekten erfolgt vielmehr durch die Übernahme von Rechnungen oder Honoraren durch den Präventionsrat.

Lt. Richtlinie (Pkt. 5.3) sind folgende Kosten zuwendungsfähig:

* Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit bis zu einer Höhe von 5 Euro je Stunde
* Die Vergabe von Aufträgen, Honorare,  
  Richtwert für Referentenhonorare sind 150 Euro je Tag, in begründeten Ausnahmefällen 250 Euro pro Tag; für sonstige Honorarleistungen im Bereich der Sozialarbeit höchstens 25 Euro je Stunde (Nachweis des Hochschulabschlusses erforderlich), höchstens 15 Euro je Stunde für andere einschlägige Leistungen einschließlich Trainerhonorare (Vorlage entsprechender Qualifikationen erforderlich  
    
  Honorare können nur veranschlagt werden, sofern die Empfänger nicht zugleich hauptamtliche Mitarbeiter des Zuwendungsempfängers sind.  
  Für Trainerleistungen im Kinder- und Jugendbereich muss ein Qualifizierungszertifikat des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V vorliegen.
* Post- und Fernmeldegebühren
* andere Gebühren (Gema, Teilnehmergebühren)
* Geschäftsbedarf, Eintrittsgelder, Verbrauchsmaterial
* Geräte und Ausrüstungsgegenstände bis 410 Euro
* Miet- und Bewirtschaftungskosten
* Reisekosten nach dem Landesreisekostengesetz
* Preise für höchstens 10 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben
* Verpflegung bis zu 5 Euro pro Tag und Teilnehmer (keine Genussmittel)
* spezielle Fortbildungen (keine Supervision)
* Öffentlichkeitsarbeit (Streumaterial bis zu 10 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben)
* und Geräteinvestitionen ab 410 Euro im Einzelfall

Die Richtlinie und andere Informationen erhalten Sie unter [www-lk-vr.de](http://www.lk-vr.de) oder www.kriminalpraevention-mv.de